

## Montage- und Einstellanleitung Isler Tools Barrel Tuner

Der Tuner besteht im Wesentlichen aus 2 Teilen.

- Der Adapter
- Das Tuninggewicht

Folgendes Zubehör befindet sich noch im Lieferumfang:

Barrel Tuner light:

- 1.5mm Inbusschlüssel

Tuner Varmint:

- 1.5mm Inbusschlüssel
- 2 x O-Ring zur Laufabdichtung

Wichtig:

Bitte Lesen sie zuerst die ganze Anleitung bevor sie mit der Montage beginnen.

Der Tuner kann nach der Montage und vor dem einstellen eine Verschlechterung der Schussgruppen herbeiführen.

Aus diesem Grund sollte der Tuner zu einem Zeitpunkt montiert werden wenn genug Zeit auch zum Einstellen verbleibt.

Zur Montage des Tuners muss eine Mündungsgewinde vorhanden sein.

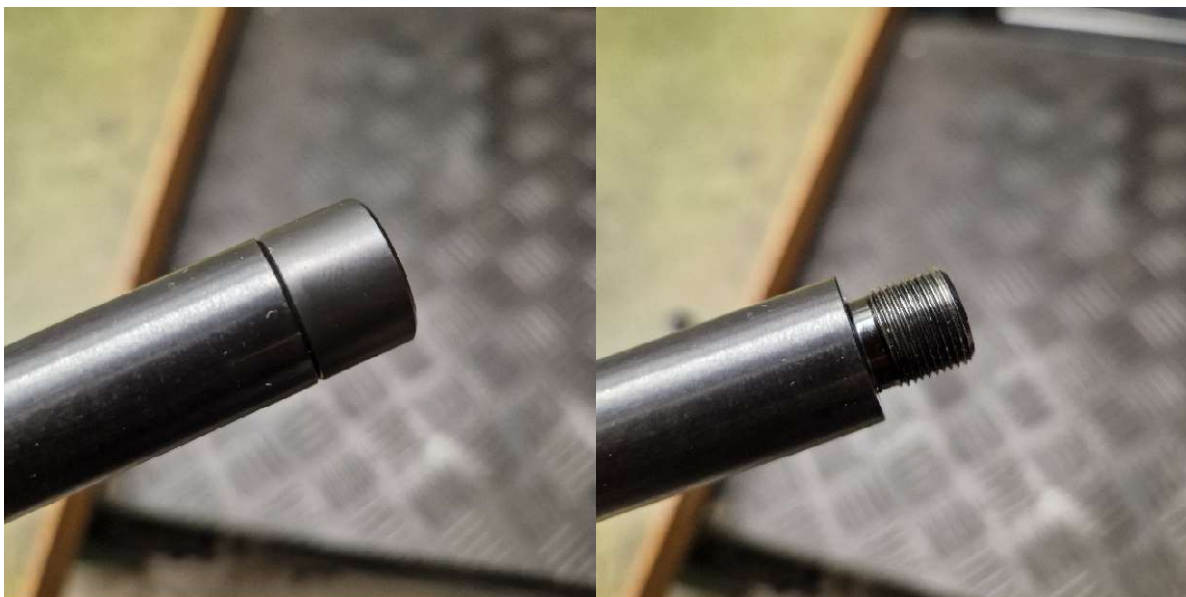
Ist dies nicht vorhanden wenden sie sich bitte an den Büchsenmacher ihres Vertrauens.

Das Mündungsgewinde muss zentrisch und winklig ausgeführt sein daher ist dies keine Arbeit für die heimische Hobby Werkstatt.

Falls bereits eine Mündungsbremse montiert ist muss diese Demontiert werden.

Einige Mündungsbremsen sind mit Schraubensicherung gesichert und lassen sich nicht ohne weiteres beschädigungsfrei demontieren.

Falls sie nicht sicher sind wie die Bremse demontiert wird wenden sie sich an den Büchsenmacher ihres Vertrauens um Beschädigungen am Gewehr und der Mündungsbremse zu vermeiden.



Den Adapter für die Montage vorbereiten:

Dazu schrauben sie das Tuninggewicht von dem Adapter.

Zur leichteren Montage sollte der O-Ring im Adapter vor der Montage er mit etwas Waffen Öl oder Fett benetzt werden.

Anschliessend den Adapter über den Lauf schieben der O-Ring sollte etwas widerstand beim Aufschieben generieren.

Falls dies nicht der Fall ist den O-Ring gegen eine Dickeren austauschen bis er sich mit etwas Widerstand auf den Lauf schieben lässt.

Nun den Adapter bis zum Anschlag auf das Mündungsgewinde aufschrauben.

Der Adapter soll satt sitzen, auf ein anziehen mit Werkzeug sollte jedoch verzichtet werden da der Adapter deformiert werden könnte.



Im nächsten Schritt wird das Gewicht auf den Adapter aufgeschraubt bis es mündungsseitig bündig am Adapter abschliesst.

Die Madenschrauben sind mit Loctite vorgesichert um ein verlieren zu vermeiden diese bleiben zum aktuellen Zeitpunkt noch lose.



Abschliessend wird die Mündungsbremse oder der Schalldämpfer wieder montiert.

Wichtig, diverse Mündungsbremsen müssen Winklig ausgerichtet sein.

Falls die Mündungsbremse nach dem Anziehen nicht korrekt ausgerichtet ist kann der Adapter in der Dicke angepasst werden um die Ausrichtung wieder korrekt einzustellen.

Falls sie keines von beidem Montieren wollen, können sie auch den Originalen Gewinde Schutz verwenden.



Vergewissern sie sich das sie eine markante kante oder ähnliches als Gegenstück auf ihrem Gewehr haben, falls dies nicht der Fall sein sollte empfiehlt es sich zumindest eine Temporäre Markierung mit Klebeband oder Farbe anzubringen.

Richten sie den nächst gelegenen strich auf dem Tuner zu der Markierung aus.

Der Tuner ist jetzt bereit zum Einschieszen.

#### Tuning/einstellen des Tuners

Um den Tuner möglichst optimal einzustellen brauchen sie folgende Voraussetzungen:

- Eingeschossenes Gewehr, falls dies nicht der Fall ist sollte zuerst grob eingeschossen werden. Die Schüsse müssen eindeutig dem Haltepunkt zugeordnet werden können aber nicht perfekt sitzen. Nach dem Tuning Prozess ist eine Korrektur des 0 Punktes nicht ungewöhnlich.
- Ruhige Zeit am Schiessstand das Einstellen des Tuners ist kein Vorgang den man eben mal kurz erledigen sollte.
- Schiessmöglichkeit auf Einschussdistanz
- Möglichkeit Papierscheiben zu benutzen oder Schussbilder abzuspeichern und abzurufen.
- Schreibzeug
- Möglichst optimale Schiessauflage wie Schiessbock oder vorne und hinten aufgelegt.
- Falls sie keine Favorisierte Scheibe haben könne sie die Isler Tools Tuning Scheiben verwenden.

### **Vorgehensweise Tuning:**

-Suchen sie sich an der Mündung eine markante Kante oder etwas ähnliches als Gegenstück zur Skala auf dem Barrel Tuner. Falls sie keinen Anhaltspunkt haben empfiehlt es sich mit Klebeband

-Richten sie den nächstgelegenen Strich der Skala auf eine markante stelle an der Laufmündung aus, falls nötig machen sie sich eine Markierung.

-Notieren sie sich ihre Grundeinstellung und die Identifikation des 1. Haltepunktes.

-Schießen sie Gruppen aus 3-5 Schuss aus einer stabilen möglichst optimalen Schiessposition auf den notierten Haltepunkt.

Falls ihre Schüsse nicht sauber auf den Haltepunkt treffen ist dies für die aktuelle Arbeit egal.

Das Form und Grösse der Gruppe entscheidend sind und nicht die Position.

-Drehen sie vom Schützen aus gesehen 4 Teilstriche nach links.

-Schiessen sie wieder eine gruppe von 3-5 Schuss auf den nächsten Haltepunkt.

-Dieser Vorgang wird wiederholt bis sich nach weiterem drehen keine Verbesserung mehr einstellt oder die Gruppe wieder beginnt grösser zu werden.

Es kann sein das die Gruppe zuerst grösser wird, in diesem Fall muss einfach weiter gedreht werden bis die Gruppen wieder kleiner werden.

Alternativ kann je nach Montage Situation am Gewehr der Tuner auch weiter Richtung Mündung gedreht werden um die Gruppe zu verkleinern.

-Anschliessend werden die Schussbilder analysiert und der beste Bereich bestimmt.

-Dieser Bereich sollte zusammen mit der benutzten Munition notiert werden. Im Regelfall braucht jede Munition ihre eigene Einstellung um optimal performen zu können.

-In diesem Bereich kann man beliebig weiter arbeiten um and die optimale Einstellung heranzutasten.

-Der Tuner wird nicht bei jedem Wetter mit der gleichen Einstellung optimale Resultate liefern.

Es kann durchaus sein das bei sehr warmen Temperaturen eine geringfügig andere Einstellung nötig ist als bei sehr kalten Temperaturen.

Je mehr sich die V0 der Munition verändert mit der Temperatur desto grösser wird die Veränderung im Trefferbild.

Der Tuner hat bewusst eine sehr feine Einteilung um eine möglichst optimale und wiederholgenaue Einstellung erreichen zu können.